

Im Rahmen der Eröffnung der neuen Institutsräume  
bieten wir ein erstes SPEZIALSEMINAR mit

**em.o.Univ.Prof. Dr. Herbert PIETSCHMANN**

## **UNSER DENKRAHMEN UND MÖGLICHE ERWEITERUNGEN.**

In einem Eingangsvortrag wird unser Denkrahm in seiner historischen Entstehung vermittelt und in einer folgenden Gruppenarbeit vertieft. Anschließend wird dialektisches Denken als mögliche Erweiterung (auch im Kulturvergleich) entwickelt und wieder durch Gruppenarbeit ergänzt. Der weitere Verlauf richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Prof. Pietschmann war vielbeachteter Referent bei den „Impulsen zum Sinn 2011“.

Näheres zu seinem Leben und Wirken entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten!

**Termin:** Freitag, 30. März 2012 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Ort:** Großer Seminarraum des Institutes,  
Salzburg, Berchtesgadner Straße 11

### **Kostenbeitrag und Anmeldung:**

**€ 150.-**

Rechtzeitige Anmeldung im Institut (mit beigefügtem Anmeldeformular oder per mail) ist unbedingt erforderlich!

## Die Vorstellung von Prof. Herbert Pietschmann bei den „Impulse zum Sinn 2011“ im Oktober 2011 in Salzburg von Caspar Moy:

Herr Prof Pietschmann wurde 1936 in Wien geboren

Er studierte Mathematik und Physik an der Universität Wien, was den Beginn einer außerordentlichen akademischen Karriere darstellt, von der ich Ihnen aus Zeitgründen leider nur einen groben Kurzabriss wiedergeben kann.

Mit 25 Jahren promovierte Prof. Pietschmann (sub auspiciis praesidentis) an der Universität Wien und nach einer Reihe von internationalen Aktivitäten folgte nur 5 Jahre später die Habilitation in theoretischer Physik an der Universität Wien. Danach war er lange Jahre zunächst als Universitätsprofessor für theoretische Physik und anschließend als Vorstand des Instituts für Theoretische Physik an der Uni. Wien tätig

1972–1975: Direktor des Instituts für Hochenergiephysik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Österreichischer Delegierter zum Rat des Europäischen Kernforschungszentrums, CERN

seit 1991: Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

seit 1994: Mitglied der New York Academy of Sciences und  
seit 2008: stv. Präsident des "Wiener Nobelpreisträgerseminars"

Prof. Pietschmann hielt verschiedene internationale Gastprofessuren sowie zahlreiche weitere renommierte Positionen und wurden mit vielen nationalen/ internationalen Preisen für seine akademischen Leistungen ausgezeichnet

Zusätzlich engagierte er sich auf hohem Niveau in den Bereichen Ökologie, Komplementär- und Ganzheitsmedizin, Philosophie und Klassische Musik  
Über 30 Jahre ist er freier Mitarbeiter beim ORF.

Viele Jahre lang: regelmäßige Mitwirkung an Fortbildungsseminaren für AHS-Lehrer: Naturwissenschaften und Politische Bildung

Mehr als 20 Jahre war er Fakultätsmitglied des Hernstein International Management Institute und ist Fellow der World Innovation Foundation

Neben all diesen Aktivitäten, die von buchstäblich 100-en Veröffentlichungen begleitet wurden fand Prof. Pietschmann auch noch Zeit für seine Familie mit drei Kindern.

### Weitere Informationen:

<http://homepage.univie.ac.at/herbert.pietschmann/>

## Publikationen:

104 wissenschaftliche Veröffentlichungen in theoretischer Physik  
36 allgemein verständliche Veröffentlichungen in Physik  
24 Veröffentlichungen aus Didaktik  
91 Philosophische Veröffentlichungen  
24 Veröffentlichungen zu Grundfragen der Medizin  
91 sonstige Veröffentlichungen

## Bücher:

- ``Formulae and Results in Weak Interactions'', (Springer-Verl. Wien, 1974)
- ``Das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters'', (Zsolnay-Verl., 1980)  
überarbeitete Neuauflage, (Edition Weitbrecht, 1995)
- ``Weak Interactions: Formulae, Results and Derivations'', (Springer-Verl. Wien, 1983)
- ``Die Welt die wir uns schaffen – eine Vision'', (Zsolnay-Verl., 1984)  
(gem. m. D. Haidt) ``Electroweak Interactions – Experimental Results and Theoretical Foundation'', (Springer-Verl. Berlin, 1988)
- ``Die Wahrheit liegt nicht in der Mitte'' (Edition Weitbrecht, 1990)
- ``Die Spitze des Eisbergs'', (Edition Weitbrecht, 1994)  
(gem. m. F. Wallner) ``Gespräche über den Konstruktiven Realismus'' (WUV, 1995)
- ``Phänomenologie der Naturwissenschaft'' (Springer-Verl. Berlin, 1996)  
vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage, (European Univ. Press/Ibera Wien 2007)
- ``Aufbruch in Neue Wirklichkeiten'' (Edition Weitbrecht, 1997)
- "Gott wollte Menschen" (Ibera Verl. Wien, 1999)
- "Erwin Schrödinger und die Zukunft der Naturwissenschaften" (Picus Verl. Wien, 1999)
- "Eris&Eirene – Eine Anleitung zum Umgang mit Widersprüchen und Konflikten" (Ibera Verl. Wien, 2002)
- "Quantenmechanik verstehen – Einführung in den Welle-Teilchen-Dualismus für Lehrer und Studierende (Springer Verlag Berlin 2003)
- "Vom Spaß zur Freude – Die Herausforderung des 21. Jahrhunderts" (Ibera Verl. Wien, 2005)
- "Der Mensch, die Wissenschaft und die Sehnsucht" (Herder Verl. Freiburg, 2005)
- "Geschichten zur Teilchenphysik – Physiker sind auch Menschen" (Europ. Univ. Press/Ibera Wien, 2007)
- "Die Atomisierung der Gesellschaft" (Ibera Verlag Wien, 2009)

© Institut für Logotherapie und Existenzanalyse - Salzburg  
Berchtesgadner Straße 11 | A 5020 Salzburg  
tel: 0662 828501 | fax: 0662 828501-10  
office@logotherapie-salzburg.at | www.logotherapie-salzburg.at

Nachdruck und jede Form der Vervielfältigung und Verwendung, auch auszugsweise, ohne schriftliche Zustimmung verboten.  
Stand 01.2012 – Änderungen möglich!

## ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar

Univ.Prof.Dr. Herbert Pietschmann:

### **UNSER DENKRAHMEN UND MÖGLICHE ERWEITERUNGEN**

am 30. März 2012 im Institut an.

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telephon \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Anmeldungen sind nur schriftlich gültig.

Sie können persönlich, per Post, Fax oder Mail (eingescannt) an das Institut gesendet werden.

Sie erhalten normalerweise keine Anmeldebestätigung!

Bei Absage oder Terminänderungen werden sie von unserem Sekretariat umgehend verständigt.

Der Seminarbeitrag ist fällig, sobald Sie eine Rechnung vom Institut erhalten. Seminartage werden normalerweise am Tag selbst verrechnet und sind spätestens dann fällig.

Auf Verlangen, erhalten Sie eine steuerlich verwendbare Teilnahme- und Zahlungsbestätigung.

Während des Seminars, sowie für die An- und Abreise ist jede/r TeilnehmerIn für sich selbst verantwortlich. Das Institut bzw. die Seminarleitung sind von jeglichen Haftungsansprüchen freigestellt.

Bei Absage bis zu einer Woche vor Seminarbeginn sind € 30.- als Bearbeitungsgebühr zu bezahlen. Bei Fernbleiben (auch zB bei Erkrankung) oder Abmeldung innerhalb der letzten Woche vor dem Seminartermin ist die volle Kursgebühr zu entrichten oder eine Ersatzperson anzumelden.

Ich erkläre mit meiner Anmeldung, mit den hier genannten Bedingungen und den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Institutes, die auf der Institutswebseite veröffentlicht sind, einverstanden zu sein.

---

Ort – Datum – Unterschrift

**INSTITUT FÜR LOGOTHERAPIE UND EXISTENZANALYSE - SALZBURG**

Berchtesgadner Strasse 11

5020 Salzburg

Tel: +43 662 828501  
www.logotherapie-salzburg.at

Fax: +43 662 828501-10  
office@logotherapie-salzburg.at